



**Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:**  
Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

## Kloster Kalivianí (fast wie ein eigenes Dorf) Pillendreher (*Sisyphus schaefferi*)



Fotos: U. Kluge (2004)

Die Klosteranlage Kalivianí liegt in der Messará-Ebene (Südkreta) nahe der Hauptstraße von Mires nach Timbaki (ca. 3,5 km von Mires entfernt). Die Anlage ist sehr weitläufig und wirkt wie ein eigenes Dorf. Das Kloster widmet sich vielen sozialen Aufgaben und beherbergt neben einem Kranken- und Altenheim auch ein Waisenhaus und Mädchenpensionat. In klostereigenen Werkstätten für Web- und andere Handarbeiten, in denen auch unterrichtet wird (Handarbeitsschule), werden landestypische Waren gefertigt, die man hier auch kaufen oder in einer kleinen Ausstellung besichtigen kann. Mehr als nur einen Zwischenstopp wert, präsentiert sich die auffallend gepflegte Anlage besonderes im Frühling durch eine große Pflanzenvielfalt.

Schon beim Durchqueren des Eingangsportals bilden große Palmen, Oleanderbüsche in weiß und rosa oder Hibiskusbüsche links und rechts des Hauptweges eine prachtvolle Kulisse vor den vielen Gebäuden. Neben den Fresken der Kapelle ist vor allem die Fassade der Hauptkirche mit ihren zahlreichen Ornamenten und Ikonen sehenswert. Die Geschichte des heutigen Nonnenklosters geht bis auf das 15. Jahrhundert zurück. Klöster haben in der Geschichte Kretas immer eine besonders wichtige Rolle gespielt. Sie waren nicht nur Zentrum des religiösen und sozialen Lebens, sondern auch Orte, wo die Lehre, die Kunst, die Wissenschaft und nicht zuletzt der Freiheitsgedanke gepflegt worden sind. – Dieser Tradition folgend ist das Kloster Kalivianí mit seinen Einrichtungen beispielgebend.



Die Abb. zeigen neben dem Eingangportal (ob.) den rechten Seitentrakt der Hauptkirche (unt. li.) und den Glockenturm (unt. re.).



## Pillendreher (*Sisyphus schaefferi*)

Schon sehr früh hat der Pillendreher der Gattung *Scarabaeus* durch die Formung von Dungpillen und deren Transport die Neugier des Menschen geweckt. Der Käfer formt aus Mist Kugeln, die er oft meterweit rollt, um sie in günstigem Boden zu vergraben (unter der Erde können die Dungkugeln nicht austrocknen). Man unterscheidet dabei Fraßpillen, die zur eigenen Ernährung dienen, und Brutpillen zur Eiablage. Der Scarabäus legt sein Ei in die Kugel, die seinem Nachwuchs Wohnstatt und Nahrung ist. Männchen und Weibchen teilen sich dabei die Arbeit bei der Anlage der unterirdischen Gangsysteme und beim Eintragen der Larvennahrung. Pillendreher (auch Mistkäfer genannt) übernehmen dabei eine wichtige Rolle in der Natur, indem sie viele Tierexkremente beseitigen.

Im Mittelmeerraum finden *Scarabaeus sacer*, wie auch *Sisyphus schaefferi* besondere Beachtung. Das unermüdlige Kugelrollen des kleinen Käfers (dunkel gefärbt und 2 – 3 cm groß) muss seinen Namensgeber an den griechischen SISYPHUS erinnert haben, der im TATAROS dazu verdammt ist, einen Stein auf einen Berg zu rollen. Kurz unterm Gipfel entgleitet ihm der Stein, rollt zurück ins Tal und SISYPHUS hat von vorne anzufangen.

Der Scarabäus, von dem PLUTARCH annahm, es gebe nur männliche Tiere, wurde zum Symbol sich aus sich selbst erzeugender Schöpfungskraft, die aus der Finsternis ans Licht gebiert: Wie der Käfer seine Kugel formt und zu den seinen rollt, nimmt der Scarabäus die im Westen untergehende Sonne im Empfang und rollt sie quer durch die Unterwelt in den Osten, wo die Sonne des morgens wieder aufgeht.

Nachbildungen des Scarabäus (in Stein oder Fayence), versehen mit Inschriften und Symbolen, wurden und werden gern als Amulett und Schmuckstück getragen und sollen (neben der Funktion als Glücksbringer) Geist und Kreativität fördern; auch sind sie Sinnbild des Seins.



Zumindest um den Nachwuchs kümmern sich die Pillendreher gemeinsam und leben in dieser Zeit sozusagen in "Einehe".

[Art.-Nr. 2.342, Zitat-Nr. 4.064] impr. eik.amp 2005

### In eigener Sache:

Unter [www.kreta-umweltforum.de/indexh.htm](http://www.kreta-umweltforum.de/indexh.htm) finden Sie den "Eingang" zu unserem Forum (siehe Bannerabbildung). Unser Forum gibt Ihnen die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten Gedanken und Informationen über Kreta auszutauschen, wobei die Natur und Umwelt, aber auch deren Problematik im Vordergrund stehen. Das Forum ist darüber hinaus Plattform für Tipps und Anregungen, die jeden Liebhaber der "Insel des Zeus" interessieren könnten. Die Info-Merkblätter informieren dazu über Land und Leute, Sitten und Gebräuche, Kultur und Geschichte und nicht zuletzt zur Umwelt und Natur der Insel.

Informieren Sie sich über unser Forum – oder beteiligen Sie sich mit Textbeiträgen (oder Bildern); "sachdienliche Hinweise" und Informationen veröffentlichen wir gerne.

Neben den Merkblättern der [KRETAumweltinfo](http://www.kreta-umweltinfo) veröffentlichen die Herausgeber auch Merkblätter über "bedrohte, gefährdete und geschützte (einheimische) Schmetterlingsarten". Bisher sind dazu in der Serie [UMWELTBürgerinfo 66](http://www.naom.de/private/merkbl.htm) Merkblätter erschienen. Sie stehen im Internet zum kostenlosen Download unter [www.naom.de/private/merkbl.htm](http://www.naom.de/private/merkbl.htm) jedem Interessenten zur Verfügung

